



7. Brandenburgische Meisterschaft im Gespannpflügen
5. Wettbewerb im Holzrücken
20. August 2011 in Altranft



Bewertung der Pflugarbeit beim Leistungspflügen mit Pferden

Aufgabe	Kriterien	Punkte
Alleinpflüger	von Start- bis Schlussfurche	10
Spaltfurche	durchgeschnitten, gleichmäßig, gerade*	0-10 *
Zusammenschlag	keine Überhöhung, Ebenmäßigkeit	0-10
	dichtliegend, geschlossen, gerade*	0-10 *
Ackerbauliche Arbeit	dichtliegende Furchen, keine Löcher	0-10
	Bewuchs gut untergebracht, gute Wendung	0-10
	hochgepflügt, locker, gebrochen, gerade*	0-10 *
Schlussfurche	schmal und flach, volle Furche	0-10
	ausgeräumt, kein Gras oder Stoppel, gerade*	0-10
Geradheit der Furchen*	die Summe von 4 Bewertungen geteilt durch 4	0-10
Einsetzen und Ausheben	exakt und gleichmäßig/keine Schollen	0-10
	Gesamtpunktsumme	110
Punktabzüge für		Abzüge
Furchentiefe (a)	zu flach oder zu tief bei 4 Messungen, um mehr als 2 cm/je Messung 2 Strafp.	2-8
Letzte Furche	letzter Furchenbalken nicht zum eigenen Zusammenschlag hin gewendet	10
Leerfahrt(b)	mehr als 1 Leerfahrt	5
Manipulationen (c)	Unerlaubte Markierungen bei Spaltfurche, Änderungen an der Furche mit Händen/Füßen	2-10
Sicherheit (d)	Nichtbeachten der Sicherheit (z.B. Pferde ohne Aufsicht stehen lassen)	2-8
Ergebnis	Gesamtpunktsumme minus Punktabzüge	

- (a) Die vorgegebene Furchentiefe wird erst nach der 3. Runde des Zusammenschlags bis zur drittletzten Runde vor der Schlussfurche gemessen. Messung erfolgt in 4 verschiedenen Furchen.
- (b) Es ist insgesamt nur eine Leerfahrt gestattet. Diese muss bei den Richtern angemeldet werden! Wenn von den Richtern nichts anderes bestimmt ist, kann der Pflüger die Leerfahrt außen herum machen!
- (c) Manipulationen an der Furche mit Händen oder Füßen sind nur zulässig während sich der Pflug vorwärts bewegt! Die Erde der Kopffurche und loses Stroh dürfen jederzeit entfernt werden.

Wertnoten beim Wettpflügen (nach W. Goller)

10	ausgezeichnet
9	sehr gut
8	gut
7	ziemlich gut
6	befriedigend
5	genügend
4	mangelhaft
3	ziemlich schlecht
2	schlecht
1	sehr schlecht
0	nicht ausgeführt

Wettkampfordnung

7. Offene Brandenburgische Meisterschaft im Gespannpflügen/ Holzrücken am 20.08.2011

1. Der Wettkampf ist eine sportliche Veranstaltung. Jeder Pferdehalter hat das Recht am Wettkampf teilzunehmen, wenn er sich rechtzeitig vor Beginn anmeldet, die gesetzlichen Bestimmungen, die Bedingungen der Ausschreibung und dieser Wettkampfordnung anerkennt.
2. Es werden keine Startgebühren erhoben.
3. Alle Teilnehmer verpflichten sich zu einem fairen und sportlichen Wettkampf. Sie werden sich gegenseitig achten und nicht behindern.
4. Die Mitglieder der Jury verpflichten sich, alle Entscheidungen entsprechend der Ausschreibung, dieser Wettkampfordnung, objektiv nach bestem Wissen und Gewissen zu fällen.
5. Jeder Teilnehmer erklärt seine Bereitschaft, außerhalb des Wettkampfes auf Anforderung mit seinem Gespann an Schauvorführungen auf dem Wettkampffeld teilzunehmen.
6. Jeder Teilnehmer nimmt mit seinem Gespann an der Eröffnung am 20.08.2011, 8.45 Uhr auf dem Veranstaltungsplatz Pflugfeld und Gewerbegebiet Altranft teil.
7. Der Wettkampf findet für alle Pferde, Kreuzungen aller Rassen, Maultiere und Rindergespanne statt, Einspanner, Zweispänner, Dreispänner, Rinder, gemischte Anspannung (keine Bullen). Mit der Eintragung in die Meldeliste bestätigt der Teilnehmer seine Teilnahme an der jeweiligen Aufgabe. Gleichzeitig bestätigt er rechtskräftig, dass seine Tiere alle gesetzlich geforderten Bedingungen erfüllen.
8. Der Ablaufplan des Wettkampfes, der von der Jury festgelegt wird, ist verbindlich.
9. Die Teilnehmer haben sich spätestens 30 Minuten vor Beginn ihres Wettkampfes im Bereitstellungsraum einzufinden und ihre Anwesenheit anzumelden.
10. Mit dem Startzeichen durch die Jury beginnt der Wettkampf in der jeweiligen Kategorie. Die Jury kann für jeden Teilnehmer einzelne Startzeichen geben.
11. Nach dem Startzeichen vermisst der Teilnehmer zunächst seine erste Zeile und pflügt diese. Danach benachrichtigt er die Jury zur Bewertung.
12. Nach der Bewertung der ersten Zeile pflügt der Teilnehmer entsprechend der Anweisung durch die Jury weiter bis zur nächsten Bewertung.
13. Nachdem die Jury die Bewertung für den Teilnehmer abgeschlossen hat, verlässt dieser unverzüglich das Wettkampffeld.
14. Die Auswertung der Wettkampfergebnisse erfolgt durch die Jury nach Abschluss aller Wettkämpfe unter Ausschluss des Rechtsweges und bleibt bis zur Siegerehrung geheim.
15. Die Siegerehrung erfolgt am 20.08.2011 nach Ende des Wettkampfes auf dem Gewerbegebiet Altranft. Daran nehmen alle Teilnehmer mit ihrem Gespann teil.
16. Über Ausnahmen entscheiden die Organisatoren.